

Beitrag zur Inklusionslandkarte des Bistums Osnabrück

Integrative Freizeit - Un-Behindert miteinander Freizeit erleben



Kurzbeschreibung:

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend aus Bad Laer und den Bewohner/innen des St. Maria-Elisabeth-Hauses wird einmal im Jahr eine mehrtägige Freizeit organisiert: Die Integrative Freizeit. Jugendliche/ junge Erwachsene und Bewohner/innen fahren bereits seit vielen Jahren zusammen in den Urlaub, um Spaß zu haben und den Alltag hinter sich zu lassen. Dabei wird ein abwechslungsreiches Programm gestaltet, bei dem darauf geachtet wird, die Stärken und Schwächen von jedem Teilnehmer, mit und ohne Behinderung, auszugleichen, um eine lebendige Gemeinschaft auf Augenhöhe entstehen zu lassen: Sei es bei einer Bauernhof-Rallye, beim gemeinsamen Basteln, einer Shoppingtour, einem Spieleabend oder Zoobesuch – jeder Teilnehmer kommt hier auf „seine Kosten“. Ferienzele waren in den vergangenen Jahren zum Beispiel Schillig an der Nordsee oder Lemele (Niederlande). Die Integrative Freizeit ermöglicht es Menschen, die eine besondere zwischenmenschliche Hilfestellung benötigen, am sozialen Leben teilzuhaben. Durch die gemeinsamen Aktivitäten von Menschen mit und ohne Behinderungen werden potenzielle Vorurteile und Hemmungen bei allen Beteiligten abgebaut und dem Ziel der Inklusion ein Stück näher gekommen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen profitieren auf vielfältige Weise von ihrem Engagement: Sie sammeln Erfahrungen in der Begegnung mit Menschen mit Behinderungen, stellen ihr Organisationstalent unter Beweis und übernehmen Verantwortung, was sich positiv auf ihr Selbstvertrauen auswirkt. Während der Freizeit entwickeln sich zwischen den Bewohner/innen und Freiwilligen/ Ehrenamtlichen häufig nachhaltige Beziehungen. Grundsätzlich kann an der Integrativen Freizeit jeder interessierte Jugendliche und junge Erwachsene ab einem Alter von 16 Jahren teilnehmen. Die Freiwilligen/ Ehrenamtlichen werden im Vorfeld auf die verschiedenen Tätigkeiten und Unterstützungsbedarfe der Bewohner/innen während eines Wochenendseminars vorbereitet. Im Rahmen der Freizeit wird die umfassende Begleitung und Unterstützung der Bewohner/innen durch die Freiwilligen/Ehrenamtlichen und durch ein/e hauptamtliche/r Mitarbeiter/in des St. Maria-Elisabeth-Hauses sichergestellt.

Wie oft? Die Freizeit findet einmal im Jahr in der Woche vor Ostern statt.

Gruppengröße? 16-24 Teilnehmer/innen

Art der Aktivität? Ferienfreizeit für Menschen mit und ohne Behinderung

Was hält sie zusammen?

Zusammen hält uns vor allem die Freude daran, mit anderen Menschen zusammen zu kommen und bei verschiedenen Ausflügen und Aktivitäten gemeinsam Spaß zu haben. Die Integrative Freizeit ermöglicht Abstand vom (Berufs-) Alltag zu nehmen und einen schönen Urlaub zu genießen.

Was macht besonders viel Spaß?

- die Freude an den gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen
- miteinander Spaß zu haben
- zueinander zu finden

Wenn Sie selbst Interesse daran haben an der Integrativen Freizeit teilzunehmen und die Bewohner/innen des St. Maria-Elisabeth-Hauses dort begleiten/ unterstützen möchten, **können Sie sich gerne bei uns unter der Telefonnummer: 05424 / 2263 – 0 melden.**

Kontakt:

St. Maria-Elisabeth-Haus
Elisabethstr. 2
49196 Bad Laer
Tel.-Nr.: 05424-22630
Fax-Nr.: 05424-226330
praktikant.M.A@caritas-os.de
www.st-maria-elisabeth.de